

TITELINFORMATION



Friedrich Ehn
Auf Zweirädern ins Wirtschaftswunder
Mopeds und Motorräder der Nachkriegszeit
144 Seiten, ca. 160 Abbildungen, Format 22,3 x 26,5 cm, Hardcover
mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7654-7784-3
€ [D] 14,60
€ [A] 14,95*
sFr 22,90

Die umfassende Zweiradgeschichte der Nachkriegszeit

Mopeds, Roller und Motorräder erlebten in der Nachkriegszeit einen regelrechten Boom. „Auf Zweirädern ins Wirtschaftswunder“ spannt den Bogen vom „Wiederaufbaumotorrad“ bis zum Zusammenbruch der großen Traditionsmarken wie NSU oder Zündapp. Einzigartige Bilder vermitteln den Zeitgeist der späten 40er- und frühen 50er-Jahre und illustrieren eindrucksvoll das Improvisationstalent der Aufbruchzeit. Eine Lücke in der Zweiradhistorie ist endlich geschlossen!

“Das Buch ist amüsant zu lesen, reichlich bebildert, auch mit historischem Werbematerial, und schließt eine Lücke in der Zweiradhistorie.”

Trailsport, April 2007

“Anschaulich werden Lebenslust und Neubeginn durch mehr als 160 Fotos und Abbildungen, die allein schon das Blättern in diesem Buch reizvoll machen.”

Süddeutsche Zeitung, November 2006

“Der Autor, Jahrgang 1941, kann gut erzählen, und interessante Bilder hat er auch noch gefunden.”

Klassik Motorrad, Januar/Februar 2007

Friedrich Ehn

Friedrich Ehn fuhr bereits im zarten Alter von zwölf Jahren mit dem "Hühnerschreck" eines Onkels, wenige Jahre später bewegte er, natürlich noch inoffiziell, die Beiwagenmaschine seines Vaters beim Zeitungsausführen. Mit

16 das erste Moped, zwar hinter dem Rücken der Mutter, aber mit brummender Zustimmung des Vaters gekauft, damit war der Weg in die Welt der Zweiräder geebnet. Über die Errettung von technischem Kulturgut in Form von abgelegten und verstoßenen alten Motorrädern gründete er 1980 das "Österreichische Motorradmuseum" in Eggenburg/Niederösterreich. Als Motorradjournalist begann er 1976 bei der "Auto Revue", danach schrieb er für etliche Zeitungen. Sein erstes Fachbuch über klassische Bikes erschien 1987 (Thema: Puch-Motorräder), dem bis heute fünf weitere Werke folgten.